

Protokollauszug

Sitzung der Bezirksvertretung Aachen-Mitte vom 19.01.2005

**Zu Ö 3 Bahnhofsvorplatz, UmbauErgänzung zur Ursprungsvorlage
 ungeändert beschlossen
 BA 0/0014/WP15-1**

Auf die Frage von Herrn Helg, warum die Vorlage keinen Beschlussentwurf enthalte, verweist Herr Scheins auf den Auftrag des Verkehrsausschusses an die Verwaltung, einen Sachstandsbericht ohne Beschlussentwurf zu fertigen. Herr Hugot, Herr Helg, Herr Koenig, Herr Dr. Otten, Herr Janßen und Herr Pabst sprechen sich vehement gegen eine Abbindung der Bahnhofstraße von der Lagerhausstraße aus, wobei sie vor allen Dingen auf die dann schwieriger werdende Geschäftssituation der anliegenden Geschäftsleute und auf die erhebliche Zunahme von Verkehren in der Leydelstraße, die eine reine Wohnstraße ist, verweisen. Herr Koenig fordert, dass man zumindest das Rechtsabbiegen von der Bahnhofstraße in die Lagerhausstraße ermöglichen solle. Herr Janßen befürchtet, dass die Zunahme von Busverkehren den Platz-Charakter des Bahnhofsvorplatzes entgegenstehen würde. Für die Abbindung sprechen sich Frau Diepelt, Herr Ferrari, Herr Klopstein, Herr Jansen und Herr Bezirksvorsteher März aus. Sie sehen hierin eine Verbesserung der Busanbindung und eine Qualitätssteigerung für die Fußgänger. In diesem Zusammenhang verweisen Sie auf die in der Vergangenheit durchgeführten Sperrungen von Markt und Pontstraße für den allgemeinen Verkehr, die sich sehr positiv entwickelt hätten. Herr Hugot und Herr Helg verweisen nochmals auf die alte Beschlusslage und bitten, dieser zu folgen. Herr Bezirksvorsteher März äußert sich abschließend und teilt mit, dass die Mehrheitsfraktion die Verwaltung aufgefordert hat, eine umfassende Bürgerinformation in dieser Angelegenheit durchzuführen.

Beschluss:

Auf Vorschlag von Frau Diepelt empfiehlt die Bezirksvertretung Aachen-Mitte mehrheitlich bei 7 Gegenstimmen dem Verkehrsausschuss, im Zusammenhang mit dem Umbau des Bahnhofsvorplatzes die Abbindung von Bahnhofstraße und Leydelstraße zu beschließen.